

Deutscher Wetterdienst  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Samstag, 22.02.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Von Westen her Wolkenaufzug, nach Südosten hin viel Sonne. In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Frost, vereinzelt etwas Regen und Glättegefahr.

Wetter- und Warnlage:

Mit einer südwestlichen Strömung wird sehr milde Meeresluft nach Bayern geführt. In der Nacht zum Sonntag nähert sich eine schwache Kaltfront von Westen her.

WIND:

Heute tagsüber in Föhntälern zeitweise stark böiger Wind bis 55 km/h um Süd.

FROST/GLÄTTE:

Kommende Nacht und Sonntagmorgen in Ostbayern und in den Alpen gebietsweise leichter Frost. Stellenweise Reifglätte, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch vereinzelt Glättegefahr durch geringen gefrierenden Regen.

NEBEL:

In der Nacht zum Sonntag vor allem im Alpenvorland, in den Frühstunden auch im westlichen Franken örtlich Nebelfelder, Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute von Westen her Aufzug hoher Wolken, nach Süden und Osten hin jedoch noch viel Sonne. Höchstwerte zwischen örtlich 5 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis zu 13 Grad an untern Main und im Allgäu. Schwacher bis mäßiger Wind, meist aus Ost bis Süd.

In der Nacht zum Sonntag viele Wolken und mitunter etwas Regen, dabei in Ostbayern vereinzelt Glättegefahr. Im Alpenvorland örtliche Nebelfelder. Minima zwischen +6 Grad in den westlichen Regionen und -2 Grad im Bayerwald.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 23.02.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: mit geringer Wahrscheinlichkeit in Ostbayern und in den Alpen vereinzelt gefrierender Regen.

Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, in Mittelfranken, in der Oberpfalz sowie in Südbayern zeitweise leichter Regen. Am Nachmittag von Unterfranken her größere Auflockerungen. Maxima zwischen 7 und 13 Grad, höchste Werte am unteren Main. Schwacher bis mäßiger Wind, überwiegend aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Montag nach Südosten hin abziehender Regen, von Franken her Aufklaren, aber auch verbreitet Nebelbildung. Minima zwischen 4 und 0 Grad. Im äußersten Osten und in den Alpen vereinzelt leichter Frost und Glätte.

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine.

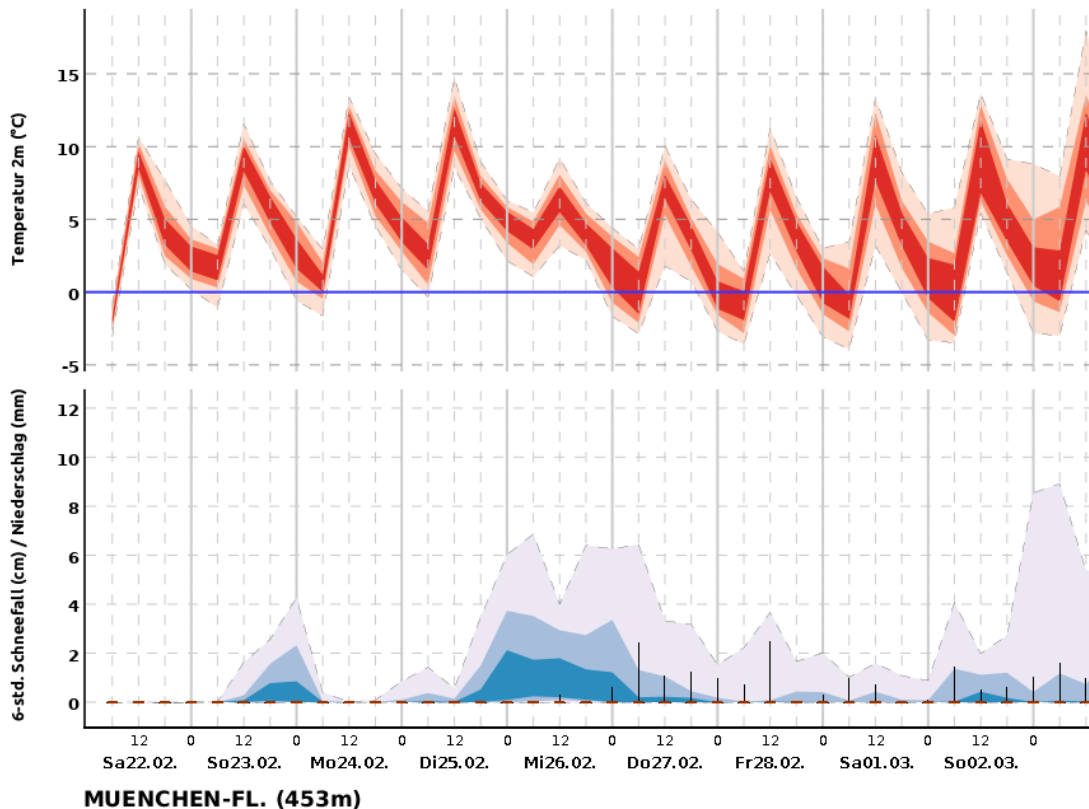
Am Montag nach Auflösung von Nebel und Hochnebel besonders in Alpennähe Sonne. Sonst meist starke Bewölkung und zum Abend in Unterfranken erste Tropfen. Höchstwerte zwischen 7 Grad am Fichtelgebirge und 13 Grad an den Alpen und in Mainfranken. Anfangs schwacher Ostwind, im Tagesverlauf zeitweise mäßig und auf Süd drehend.

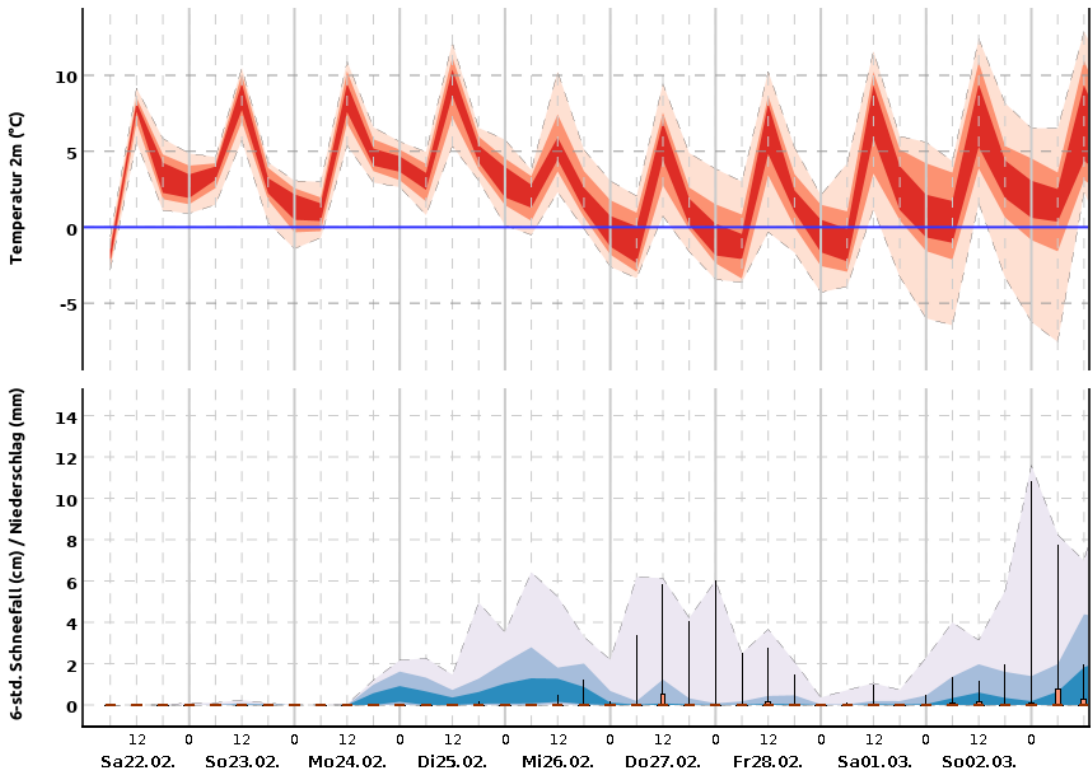
In der Nacht zum Dienstag überwiegend stark bewölkt. Dabei Verlagerung des Regens von Franken bis zur Donau. Abkühlung auf 6 bis 1 Grad.

Am Dienstag oft dicht bewölkt und gebietsweise Regen. Erwärmung auf 8 bis 13 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost.

In der Nacht zum Mittwoch verbreitet Regen, an den östlichen Mittelgebirgen vereinzelt auch gefrierend. An den Alpen oberhalb etwa 1500 m in Schnee übergehend. Nach Südosten hin längere trockene Phasen wahrscheinlich. Abkühlung auf 4 bis 0 Grad, entlang der östlichen Mittelgebirge und in Alpennähe leichter Frost bis -1 Grad.

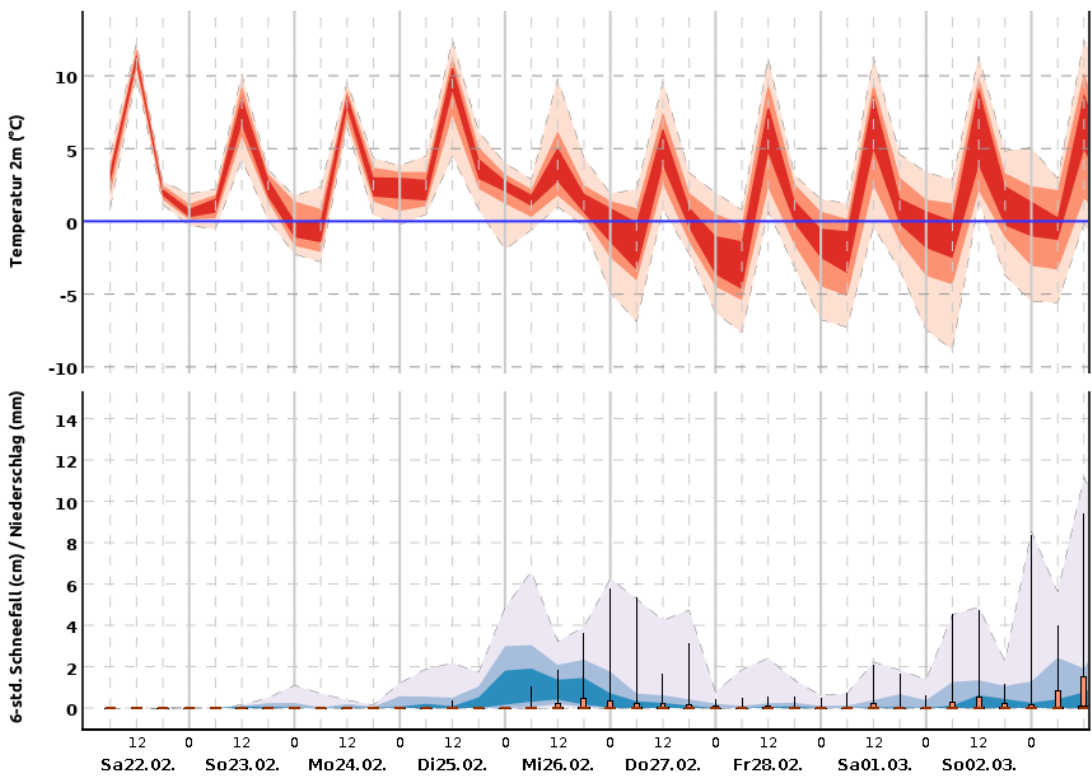
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*





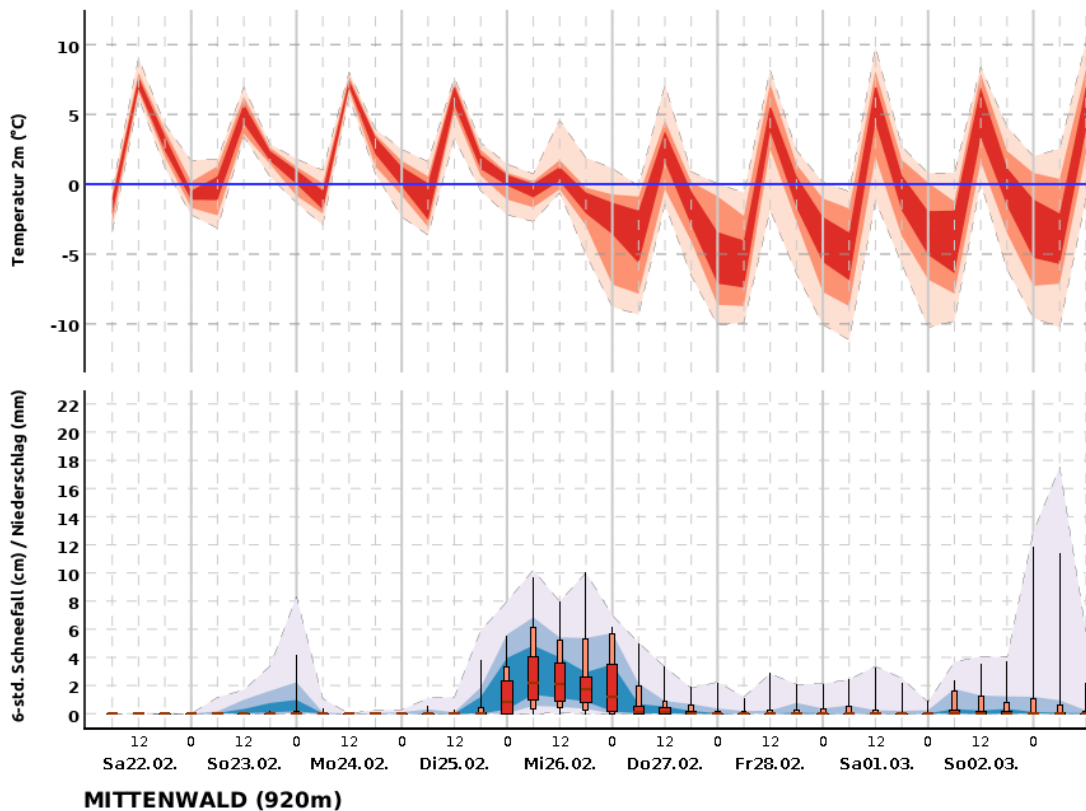
**Selb-Spielberg (610m)**

©2025 Deutscher Wetterdienst



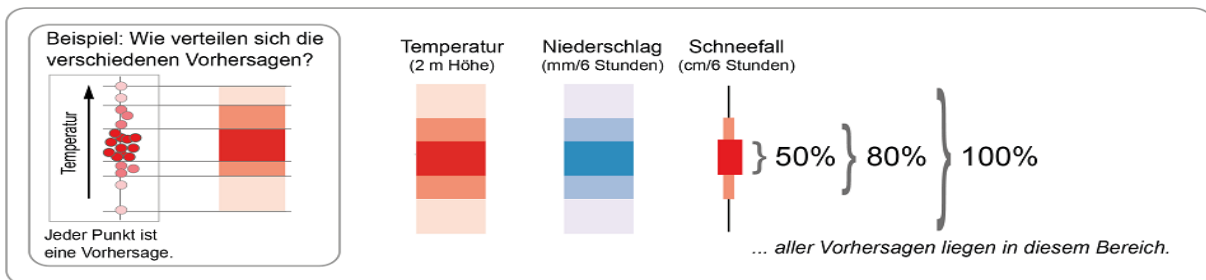
**Zwiesel (615m)**

©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller